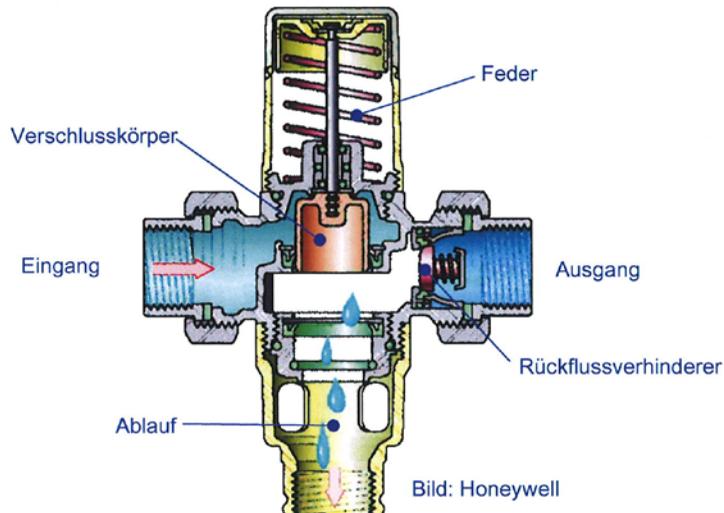


Name: <u>Dehler</u> Vorname: <u>Dominik</u>		
Ausbildungsjahr: <u>3.</u>		
Ifd. Blatt-Nummer <u>17</u>	Woche vom <u>29.11.2010</u>	bis <u>03.12.2010</u>
ausgeführte Arbeiten, Berufsschulunterricht, betriebliche u. überbetr. Unterweisungen usw.		
	Einzel-Std.	Gesamt-Std.
MONTAG		
Berufsschule:	6,00	
Deutsch: Schriftverkehr mit Brief, Fax, E-Mail		
Anlagenanalyse: Bewertung einer Trinkwasserinstallation		
Wirtschaftslehre: Materialdispositionen und Lagerhaltung		6,00
DIENSTAG		
Umbau Breitestraße:		
Wasserleitungen aus Cu-Rohr verlegt	8,00	
		8,00
MITTWOCH		
Umbau Breitestraße:		
Wasseranschlüsse im Apothekenlabor vorgerichtet	8,00	
Wasserleitung zum Apothekenlabor vom Keller aus installiert		
		8,00
DONNERSTAG		
Umbau Breitestraße:		
Rohrtrenner im Keller montiert	8,00	
Abflussanschluss hergestellt		
Niederdruckarmatur und Niederdruckspeicher installiert		
		8,00
FREITAG		
Umbau Breitestraße:		
Baustelle abgeräumt	4,50	
Material im Lager sortiert		
Ausbildungsnachweis und Fachbericht geschrieben	1,50	
		6,00
SAMSTAG		
		0,00
Wochenstunden		36,00
Bemerkungen:		

<u>31/12/10 Habemann</u> ausbildender Meister Datum	<u>03.12.10 Dehler</u> Auszubildender Datum	<u>6. Dez. 10 [Signature]</u> Berufsschule Datum

Sinn und Funktionsweise eines Rohrtrenners



Sinn:

Rohrtrenner verhindern ein Rückfließen von Wasser in der Trinkwasserleitung. Sie werden in der Regel zur Absicherung von gefährdeten Entnahmestellen in gewerblich genutzten Anlagen eingesetzt.

Funktion eines Rohrtrenners GA:

Liegt ausreichender Wasserdruck an, wird der Verschlusskörper vom Wasser auf das Ablaufventil gedrückt. Die Armatur befindet sich in Durchfluss-Stellung. Sinkt der Wasserdruck ab (z. B. bei einem Rohrbruch und Ausfall der Wasserversorgung) und erreicht den Ansprechdruck (= maximaler Gegendruck + 0,5 bar), zieht die Feder den Verschlusskörper nach oben.

Die Armatur befindet sich in Trennstellung.

Eine geringe Menge Wasser tropft heraus. Der Rückflussverhinderer verhindert ein leerlaufen der Leitung. Kommt wieder genug Wasserdruck an, drückt das Wasser den Verschlusskörper wieder nach unten.

Die Armatur befindet sich jetzt wieder in Durchfluss-Stellung.